

Finanzspritze für Regionalflughäfen

Leipzig/Halle. Die Flughäfen Leipzig/Halle und Dresden brauchen eine millionenschwere Finanzspritze ihrer staatlichen Eigentümer, um das weggebrochene Passagiergeschäft in der Coronakrise auszugleichen. Geplant sind Zuschüsse von bis zu 27 Millionen Euro, wie ein Sprecher des sachsen-anhaltischen Finanzministeriums am Dienstag sagte.

Die Finanzexperten im Magdeburger Landtag stimmten demnach bereits zu, fünf Millionen Euro beizusteuern. Der Freistaat Sachsen habe ebenfalls seine Unterstützung zugesichert. Zuvor hatte die *Mitteldeutsche Zeitung* (Dienstag) über die Hilfe berichtet. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/385056.finanzspritze-für-regionalflughäfen.html>